

---

**542/AB XXV. GP**

---

**Eingelangt am 28.03.2014**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## **Anfragebeantwortung**

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 W i e n

GZ. BMVIT-11.000/0002-I/PR3/2014  
DVR:0000175

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Deimek und weitere Abgeordnete haben am 29. Jänner 2014 unter der **Nr. 548/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend VCÖ und Subventionen durch die Waffenlobby gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie hoch ist das Volumen an Subventionen, das der Verkehrsclub Österreich aus Ihrem Ressort seit dem Jahr 2003 erhalten hat?*
- *Welche Projekte wurden gefördert und mit welchen Summen jeweils?*

Einleitend möchte ich festhalten, dass der „VCÖ – Mobilität mit Zukunft“ keine Subventionen seitens meines Ressorts erhält. Vielmehr werden konkrete Projekte gefördert. Seit 2004 wurden seitens des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie folgende Projekte gefördert:

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

<b>Projekttitle (Jahr der Förderung)</b>	<b>Förderungs- summe €</b>
<b>Donauschifffahrt (2004)</b>	8.000,00
Wirtschaftsfaktor öffentlicher Verkehr	10.000,00
Mobilitätspreis	25.000,00
Kinder und Mobilität	5.000,00
Telefonieren am Steuer	25.000,00
Gefahren durch Geländewagen	12.000,00
<b>Wirtschaftlich effizienter Verkehr – Profit für alle (2005)</b>	12.000,00
Kinder und Mobilität	7.000,00
VCÖ Zukunftskonferenz-„Bus und Bahn auf der Überholspur“	15.000,00
Güterverkehr effizient und umweltfreundlich gestalten	15.000,00
Mobilitätspreis 2005 „jung-sicher-mobil“	35.000,00
Verkehrssicherheitswirkungen eines „Masterplan Radverkehr“	8.000,00
Mobilitätspreis 2006 „Energieeffiziente Mobilität“ (2006)	35.000,00
VCÖ Zukunftskonferenz-„Brennpunkt Energie-Wie ist Österreich 2020 mobil“	20.000,00
Mobilitätspreis 2007 „stadt.land.mobil“ (2007)	35.000,00
Mobilität im demographischen Wandel	12.000,00
Miteinander statt gegeneinander: Wie kann die Verkehrssicherheit in Österreich weiter gesteigert werden?	5.600,00
<b>Mobilitätspreis 2008 „Verkehr 2020-Die Zukunft von Mobilität und Transport (2008)</b>	35.000,00
Transport von Gütern in der Region	8.000,00
Die Rolle der Donauschifffahrt	7.000,00
Radfahren - Was Gemeinden für mehr und sicheren Radverkehr tun können	10.000,00
Vision Zero – Wege zu einem fehlertoleranteren Verkehrssystem	14.625,00
VCÖ-Publikation „Verkehr in Ballungsräumen“	8.125,00
<b>Mobilitätspreis 2009 „Chance multimodaler Verkehr“ (2009)</b>	40.000,00
Elektrofahrzeuge und ihre Bedeutung für umweltfreundliche Mobilität	12.000,00
Gender und Verkehr	8.000,00
Die Zukunft des Gehens	10.000,00
Verkehrskonzept Österreich	7.800,00
<b>Mobilitätspreis 2010 „Energie und Verkehr“ (2010)</b>	40.000,00
Jugend und Mobilität	8.000,00
E-Ticketing-Die Benützung des öffentlichen Verkehrsmittels attraktiver gestalten	8.000,00
Öffentlicher Verkehr der Zukunft	18.000,00
<b>Mobilitätspreis 2011 „Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität“ (2011)</b>	40.000,00
Lebenszyklus-Betrachtungen im Verkehr	8.000,00
<b>Mobilitätspreis 2012 „Nachhaltige Mobilität zum Nutzen aller“ (2012)</b>	40.000,00
E-Mobilität in der Fläche	6.000,00
<b>Mobilitätspreis 2013 „Mobilität 2025+“ (2013)</b>	40.000,00
<b>Mobilitätspreis 2014 „Unterwegs sein“ (2014)</b>	35.000,00
Lebensraum Stadt	13.000,00

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Kam es seit dem Jahr 2013 auch zu Unterstützung mittels Sachleistungen?*
- *Wenn ja, in welcher konkreten Form und welchem – zu beziffernden Ausmaß?*

Es kam zu keinen Unterstützungen durch Sachleistungen.